

Es erschien in der Reihe

Die Deutsche Bücherei

Herausgegeben von Hans Leifhelm

Band 8



S Diandl auf dar Oim-  
tuat an Juhschroa, an holbm,  
Und an holbm tuat da Bua  
Ja da Sittn hezua.



Bold trupfit da Schottn,  
Bold leit die Kuahglockn,  
Bold juchzt da Bua  
Ja da Sittn hezua.

Verkleinerte  
Wiedergabe  
einer  
Buchseite!

Das ganze  
Werk ist hands-  
geschrieben u.  
gezeichnet und  
zweifarbig ge-  
druckt!

Von zwei  
Textseiten sind  
Postkarten als  
Werbemateri-  
al hergestellt  
worden.

Verlange auf



Aufgistiagn, obigfalln Stanzlin u. Gasseleime. Herausgegeben von Max Gaaser, handgeschrieben und gezeichnet von Ernst Dombrowski. 68 S. Mit einem Wörterbuch. Kart. mit zweifarbig. Umschlag M. 1.—. Ganzleinen mit Bortenmuster u. zweifarbig. Umschl. M. 1.50

VERLAG STYRIA GRAZ Deutsche. Ausl.-Stelle: F. Volckmar, Leipzig

In etwa 10 Tagen erscheint:

# Urkundensteuergesetz

vom 5. 5. 1936

## mit Durchführungsbestimmungen

vom 6. 5. 1936

### Textausgabe

mit amtlicher Begründung und Sachregister

besorgt und eingeleitet von

**Dr. Kurt Eiffler**

Ministerialrat im Preuß. Finanzministerium

Oktav. Etwa 300 Seiten. Gebunden etwa RM 5.—

(Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze. Bd. 199)

Das neue Urkundensteuergesetz, das an die Stelle der bisherigen Landesstempelsteuergesetze tritt, ist für Behörden und weite Publikumskreise von größter Wichtigkeit. Da es schon am 1. Juli d. J. in Kraft tritt, entsteht für die Interessenten die Notwendigkeit, sich mit dem Inhalt der neuen Bestimmungen schon bald bekannt zu machen. Hierzu bietet die vorliegende Ausgabe, die wegen ihrer Ausführlichkeit und der Bearbeitung durch den Verfasser des bekannten Erläuterungsbuches zum Preussischen Stempelsteuergesetz zunächst einen Kommentar ersetzt, ein verlässliches Hilfsmittel.

Interessenten sind alle Gerichte, Behörden, Finanzämter, Notare, Stempelvertreter, Industrie- und Handelskreise, Versicherungsgesellschaften.



**Walter de Gruyter & Co.**

Berlin W 35 und Leipzig C 1



A GRUBER.

# PERSPEKTIVE

NACH DER NATUR

Jeder von uns, der einmal den Zeichenstift in die Hand genommen hat, ist bald an das Gesetz der „Perspektive“ gestoßen. Was ist denn Perspektive? Zunächst nichts anderes als die Lehre von der richtigen Wiedergabe der vor uns liegenden Natur, vom Lauf der Linien, aus denen die Körper vor uns gebildet werden. Wir wollen die Körper ja zeichnen, das heißt auf einer Fläche, dem Zeichenpapier, wiedergeben. Wir wollen die Entfernungen und die Stellungen richtig zeichnen, so wie sie von unseren Augen wahrgenommen werden. Im Gegensatz zur konstruierenden Perspektive heißt es hier, die von der Natur hingeleiteten perspektivischen Linien richtig zu sehen und richtig wiederzugeben. Die perspektivischen Begriffe nun, die Hauptgesetze der Perspektive, ihre Anwendung und Übung, die Gegenüberstellung von falschen und richtigen Zeichnungen und die Auswertung in der Zeichnung sind in der völlig neubearbeiteten Ausgabe mit zumeist neu gezeichneten Abbildungen leicht verständlich und in angenehmer Form dargestellt. Das fast zwei Jahre lang vergriffen gewesene Buch ist ein beehrtes, wichtiges Werkzeug des Zeichners.

Es ist erschienen: (Z)

## Perspektive nach der Natur

Eine leicht faßliche Anleitung für den Anfänger von Regierungsbaurat Dipl.-Ing. A. Gruber. Neubearbeitete Auflage. 108 Seiten mit 102 Abbildungen und 3 Tafeln mit Deckblättern. Preis kart. RM 2.25. — Die Vorbestellungen wurden ausgeliefert.

Otto Maier Verlag Ravensburg